

LIMBUS

Besuch/Visitation

Leseprobe
(c)Rombach Verlag

LIMBUS

Australisches Jahrbuch für germanistische Literatur- und
Kulturwissenschaft/ Australian Yearbook of German
Literary and Cultural Studies

Herausgeber/Editors

Franz-Josef Deiters, Axel Fliethmann, Birgit Lang,
Alison Lewis, Christiane Weller

Band/ Volume 9

Wissenschaftlicher Beirat/Advisory Board

Jane K. Brown (University of Washington)
Alan Corkhill (The University of Queensland)
Gerhard Fischer (The University of New South Wales)
Jürgen Fohrmann (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)
Ortrud Gutjahr (Universität Hamburg)
Ulrike Landfester (Universität St. Gallen)
Sara Lennox (University of Massachusetts)
Matías Martínez (Bergische Universität Wuppertal)
Peter Morgan (The University of Sydney)
Stefan Neuhaus (Universität Koblenz-Landau)
Rolf Günter Renner (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.)
David Roberts (Monash University)
Ritchie Robertson (The University of Oxford)
Gerhard Schulz (The University of Melbourne)
Norbert Christian Wolf (Paris Lodron-Universität Salzburg)

Besuch / Visitation

Leseprobe
(c)Rombach Verlag

Gedruckt mit Unterstützung der School of Languages, Literatures, Cultures and Linguistics der Monash University und der School of Languages and Linguistics der University of Melbourne.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

© 2016. Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Martin Siebert (engl.)/Dr. Friederike Wursthorn (dt.)

Umschlag: Bärbel Engler, Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

Satz: Martin Janz, Freiburg i.Br.

Herstellung: Rombach Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Freiburg i.Br.

Printed in Germany

ISSN 1869-1021

ISBN 978-3-7930-9855-3

Inhalt/Content

Vorwort/Preface	7
-----------------------	---

Nachruf/Obituary

Leslie Bodi (1922–2015) – Professor of German, Monash University <i>Philip Thomson (Monash University)</i>	11
---	----

Aufsätze/Articles

<i>Frank Eisermann (Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur) / Jörg Zimmer (Universität Girona)</i> Hospitalität im Spiegel der Barbareskenkritik in Kants Schrift <i>Zum ewigen Frieden</i>	19
---	----

<i>Thomas Schwarz (Rikkyo University)</i> »Samoanische Gastfreundschaft«. Zum Narrativ der sexuellen Xenophilie im Pazifik	43
--	----

<i>Heiko Ullrich (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)</i> Besucher und Rückkehrer aus einer anderen Welt. Soldaten, Kriminelle und Bürger in Wilhelm Raabes <i>Die Innerste</i>	67
---	----

<i>Caroline Scholzen (Universität Wien)</i> Ungeessige Geselligkeit. Besuch und Augenschein im Werk Franz Kafkas	83
--	----

<i>Juliane Römhild (La Trobe University)</i> »Those Who Wait« – Hospitality in Vicki Baum's <i>Grand Hotel</i>	103
---	-----

<i>Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen)</i> Untypische Besuche eines teuflischen Gastes. Anna Sebastians Roman <i>Das Monster</i> (1944)	119
--	-----

<i>Alison Lewis (The University of Melbourne)</i> Besuch von der Stasi. Gastfreundschaft als Herrschaftsstrategie bei der Führung von Informanten	131
--	-----

<i>Alina Timofte (Universität Konstanz)</i> Deutsch-österreichische Visitengroteske in <i>Goethe schirbt</i> von Thomas Bernhard	157
<i>Ben Gook (The University of Melbourne)</i> Berlin and Detroit: An Alien Techno Alliance. Cultural Politics and Social Transformation after the Fall of the Wall. . .	171

Rezensionen / Reviews

Wang, Yi. <i>Constantin von Hanneken in China 1869–1925</i> Reviewed by Gerhard Fischer	205
Leah Gerber. <i>Tracing a Tradition. The Translation of Australian Children's Fiction into German from 1945</i> Reviewed by Judith Inggs	210
Mareike Wegner. »Wissen ist Nacht!«. <i>Parodistische Verfahren in Walter Moers' Zanonien-Romanen und in »Wilde Reise durch die Nacht«</i> Reviewed by Margaret A. Rose	213
Lukas Bauer. <i>The South in the German Imaginary: The Italian Journeys of Goethe and Heine</i> Reviewed by Benjamin Nickl	214
<i>German Studies in India. Beiträge aus der Germanistik in Indien. Neue Folge 1–4</i> Rezensioniert von Christiane Weller	216
Johannes Görbert. <i>Die Vertextung der Welt. Forschungsreisen als Literatur bei Georg Forster, Alexander von Humboldt und Adelbert von Chamisso</i> Rezensioniert von Christiane Weller	220

Anhang / Appendix

Call for Papers für Band 11 (2018): Herkunft / Origin	227
Richtlinien für die Gestaltung / Style Guidelines	229
Beiträger / Contributors	237
Herausgeber / Editors	239

Vorwort/Preface

Der Aufruf zur Einsendung von Beitragsvorschlägen für den vorliegenden neunten Band von *Limbus* galt dem Thema »Besuch/Visitation« und wurde über die einschlägigen Verteiler international verbreitet:

Vornehmlich die philosophische Tradition hat sich mit dem »Gast« auseinandergesetzt. Sie reicht vom Platonischen *Symposium* und seinen Tischreden über Eros und Liebe bis zu Derridas Wiederaufnahme des Themas und seiner kritischen Auseinandersetzung mit dem Paradox des Gastes als assimiliertem Fremden. Gegenüber dem Anspruch, den Gast als universelle Kategorie einer Ethik zu begreifen, nimmt sich die Praxis des »Besuchs« eher bescheiden aus: Zum Teil abhängig – wenn auch nicht notwendig – von der gesellschaftlichen Regel der Einladung – sei sie privat, gesellschaftlich oder staatlich ausgesprochen – steht der »Besuch« auf unsicherem Grund, kulturell koordiniert durch die modernen Kräfte der Massengesellschaft, des Transportwesens und die unterschiedlichen Strategien des Zeitmanagements. Man besucht so Freunde, Familie, aber auch Orte, Städte, Ruinen oder den Zoo. Und man wird besucht: nicht nur von Menschen, sondern auch von extraterrestrischen Wesen; der Besuch scheint dabei dem Kern nach ein ephemeres, aber auch zeitlich wohlkalkuliertes Phänomen der modernen Massengesellschaft zu sein, selbst dort noch, wo es sich um wiederkehrenden Besuch handelt. Botho Strauß etwa hat dem »Besucher« in den 1980er Jahren eine Komödie gewidmet. Häufig ist der Besuch so schnelllebig wie das Transport- und Verkehrswesen der modernen Gesellschaft selbst, kann aber auch plötzlich umschlagen, so nimmt sich der Besuch Zeit und wird lästig. Dem deutschen Begriff des »Besuchs« kann anders als dem englischen Begriff der »Visitation« zudem der Nimbus des Bedrohlichen eignen, so im Kompositum der »Heimsuchung«, das an das Freud'sche Konzept des Unheimlichen anschließbar ist.

Eingeladen sind für diesen Band Beiträge, die den Besuch aus literarischer Perspektive, filmischen Verarbeitungen, ethnologischen Berichten, politischen Kalkülen oder allgemein kulturellen Erwägungen thematisieren.

Soweit unsere Beitragseinladung. Von den eingegangenen Themenvorschlägen haben wir wiederum nur eine Auswahl aufgreifen können. Diese legen wir nun vor und wünschen eine anregende Lektüre!

Die Herausgeber/The Editors